

Bericht von Barbara Evison vom 10. August 2025

Engstligen AlpFizz

Vom 2. bis 4. August 2025 trafen sich die «Fizzies» in Adelboden. Cello und Eva-Maria sowie Bärni und Alexandra trafen am Freitagnachmittag beim Chalet Castor zum Kaffee ein. Alexandra bezog danach ihr Zimmer im Hotel Bären und die anderen drei machten sich frisch für das gemeinsame Nachtessen (ebenfalls im Bären).

Am nächsten Morgen gab es ein gemütliches Frühstück. Anschliessend machten wir uns auf den Weg zur Engstligenalp. Das Wetter war relativ kalt, aber zum Glück trocken.

Joan wartete bereits bei der Engstligenbahn und Pia kam ebenfalls angefahren. Zusammen fuhren wir mit der Seilbahn auf die Alp. Vor dem Musizieren war natürlich Kaffee angesagt. Als Souvenir dieses memorablen Anlasses verteilte Michael an alle Anwesenden die Liedersammlung «Der Wald» von Andreas Frey. Danach suchten wir einen guten Platz für das Musizieren, abseits von Menschen und Kühen. Links neben einem Sumpf wurde ein geeigneter Platz gefunden und die Hörner ausgepackt. Das Zusammenspiel klappte sehr gut und einige Wanderer hörten erfreut zu. Die nicht musizierenden Fizzie-Supporter (Eva-Maria und Barbara) machten einen kurzen Spaziergang und schauten/hörten der Gruppe von weiter oben zu. Nach fast zwei Stunden waren alle müde und hungrig vom Spielen und wir dislozierten zu unserem reservierten Tisch in der Raclettehütte. Dort war eine Ländlermusik am Spielen und die Hütte war entsprechend voll. Nachdem unser Hunger getilgt war, hatten alle Lust auf einen Kaffee und Dessert an einem ruhigeren Ort – nämlich im Restaurant Steinbock unter Birg bei der Talstation. Danach war nochmals Spielen angesagt. In der Nähe des Parkplatzes gab es einen geeigneten Ort (mit Bänkli) und ich durfte nochmals den vollen Sound der 6 Hörner geniessen.

Pia und Joan machten sich dann zusammen auf den Rückweg nach Basel, Alexandra ging sich im Hotel ausruhen und der Rest der Gruppe traf sich noch zum Spaghettessen bei Mike und Barbara. Als Bettmümpfeli spielte Bärni noch einige Lieder auf dem Schwyzerörgeli.

Am Montag nach dem Frühstück war nochmal Spielen angesagt – jetzt nur noch zu viert, bei einem andren Bänkli unter Birg, auf dem Weg zum Wasserfall. Unterdessen machten Eva-Maria und Barbara einen Spaziergang. Bärni und Alexandra verabschiedeten sich nach dem Spielen und fuhren zusammen nach Hause zurück. Cello und Eva-Maria genossen am Nachmittag noch eine Velofahrt und suchten und fanden Steinpilze. Spontan machten wir nochmals ein gemeinsames Nachtessen im Chalet. Am Dienstagmorgen nach dem Frühstück verabschiedeten sich auch Eva-Maria und Cello und nahmen die letzte Ferienwoche in Angriff.

Euer «Groupie» Barbara
Aesch, 10.8.2025